



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

10. August 2018

Beruf & Bildung, Homepage, Wirtschaft

Arbeitsmarktprojekt wieder gestartet – Helfer unterstützen zum Schulbeginn

Die Schule hat begonnen und nicht nur für die Erstklässler ist das ein spannendes Ereignis: Seit Juni sind auch 18 Wiesbadenerinnen und Wiesbadener zusätzlich an den örtlichen Schulen tätig. Sechs von ihnen unterstützen im Küchenbereich, helfen bei der Essensausgabe oder bereiten beispielsweise Räume vor; zwölf unterstützen die Schulhausmeister bei ihrer täglichen Arbeit.

Über das Arbeitsmarktprojekt „Helferinnen und Helfer an Schulen“ haben sie nicht nur eine abwechslungsreiche Aufgabe gefunden, sondern jede(r) Einzelne von ihnen hat die Chance, dadurch langfristig in eine passende Stelle zu kommen.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden hat das dahinterstehende Vorgehensmodell seit vielen Jahren professionalisiert. Menschen, die schon länger auf der Suche sind und es aus eigener Kraft nicht schaffen, eine Stelle am Arbeitsmarkt zu finden, schaffen das mittels der Brücken, die Wiesbadener Arbeitsmarktprojekte bauen. Das Erfolgsmodell beinhaltet die Bausteine „Arbeitsplatz mit sinnvoller Aufgabe“ plus „professionelle Begleitung“ plus „individuelle Qualifizierung“ plus „gezielte Vermittlung“. Das Arbeitsmarktprojekt bietet seinen Teilnehmern Struktur, schafft Stabilität, baut das Selbstbewusstsein (wieder) auf. So gelingt es, wieder am Arbeitsmarkt anzudocken. Für die Wirtschaft bedeutet das, dass dringend benötigte Arbeitskräfte wiedergewonnen werden - mit neuem Selbstvertrauen, oft erweiterten Qualifikationen und hoher Motivation. Mehrere Arbeitsmarktprojekte, wie etwa die Alltagsengel, die Wohnbetreuer, die Spielplatzbetreuer wurden nach diesem

Vorgehensmodell entwickelt und werden sehr erfolgreich umgesetzt.

Wirtschaftsdezernent Detlev Bendel hatte das Arbeitsmarktprojekt 2014 ins Leben gerufen; in Kooperation mit dem Schulamt und dem Jobcenter wird es von der Beschäftigungsförderung im Amt für Wirtschaft und Liegenschaften umgesetzt. Das Konzept wird laufend weiterentwickelt. Die BauHaus Werkstätten Wiesbaden GmbH fungiert als Projektträger.

Rückblickend äußert sich Wirtschaftsdezernent Bendel zufrieden: „Wir nehmen als Stadt viel Geld in die Hand, damit unsere Bürgerinnen und Bürger wieder eine passende Stelle finden. Seit Beginn haben 95 Menschen einen Arbeitsvertrag in diesem Projekt erhalten. Sie waren in den Schulen unterwegs, haben an allen Ecken angepackt und so einen Mehrwert für unsere Stadtgesellschaft geschaffen. Aktuell beträgt die Vermittlungsquote in eine Folgestelle über 45 Prozent. Die Vermittlungen laufen sehr gut und das bedeutet für die neuen Helferinnen und Helfer, die gerade begonnen haben, dass sie eine sehr gute Chance auf eine Folgestelle haben.“

Mehr Informationen zu diesen und weiteren Arbeitsmarktprojekten gibt es im Internet unter <https://www.wiesbaden.de/wirtschaft/beschaefigungsfoerderung/projekte-initiativen/index.php>.

+++